



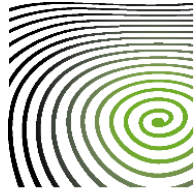
Service social  
international  
Suisse

# Reintegration im Herkunftsland

## Was macht der SSI für die Reintegration?

# Reintegration im Herkunftsland

## Ziel des Programms



Reintegration im Herkunftsland  
Réintégration dans le pays d'origine  
Reinserimento nel paese d'origine  
**Reintegration in the Country of Origin**

Unterstützung und Ermutigung von Migrantinnen und Migranten bei der Rückkehr in ihr Herkunftsland und beim Aufbau einer Zukunft durch ein Berufs- oder Bildungsprojekt.

Der Verein fördert die Reintegration von Personen, die ohne Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz leben und freiwillig in ihr Herkunftsland zurückkehren möchten.

Jean-Daniel Gerber und Peter Arbenz, zwei ehemalige Direktoren des Bundesamts für Flüchtlinge (heute Staatssekretariat für Migration), sowie Rolf Widmer, damaliger Direktor des Internationalen Sozialdienstes – Schweiz (SSI), gründeten den Verein 2004.

# Reintegration im Herkunftsland

## Zielgruppe

- ❖ Menschen ohne Aufenthaltsstatus in der Schweiz
- ❖ Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung B oder C, die sich in einer prekären Situation befinden und in ihr Herkunftsland zurückkehren möchten
- ❖ Abgelehnte Asylsuchende, die keine Unterstützung durch das SEM erhalten können
- ❖ Personen ohne Aufenthaltsstatus in Administrativ- oder Strafhaft
- ❖ Asylsuchende, die sich entscheiden, in ihr Herkunftsland zurückzukehren und nicht in das erste europäische Land, in dem sie registriert wurden
- ❖ Menschen im Strafvollzug oder in Administrativhaft, die nach dem Ende ihrer Haft in ihr Herkunftsland zurückkehren müssen
- ❖ **MNA, die aufgrund des neuen GEAS in der erststaat des Asyl gesuchts zurück müssen**

# Reintegration im Herkunftsland

## Schlüsselszahlen



Reintegration im Herkunftsland  
Réintégration dans le pays d'origine  
Reinserimento nel paese d'origine  
**Reintegration in the Country of Origin**

- ❖ Das Programm besteht seit 22 Jahren
- ❖ Über 2000 eingegangene Anträge
- ❖ Mehr als 1000 Projekte in 80 Ländern
- ❖ Max. Unterstützung : 4'700 CHF

# Reintegration im Herkunftsland

## Auftraggeber in der Schweiz

- ❖ Hilfswerke (Sans-Papiers-Anlaufstellen, Kirchen)
- ❖ Rückkehr-Beratungsstellen
- ❖ Das Rote Kreuz (Projekt Haft)
- ❖ Die Gefängnisse

## Partner im Ausland

- ❖ Das internationale Netzwerk des SSI
- ❖ OIM
- ❖ Lokale NGOs

# Reintegration im Herkunftsland Prozess

## **1. Partnernetzwerk in der Schweiz**

Anlaufstellen für Sans-Papiers, Rückkehrberatungsstellen und Justizvollzugsanstalten

## **2. Einreichung des Antrags**

## **3. Machbarkeitsstudie**

Erste Bewertung des Projekts, um zu klären, ob es den Kompetenzen und Möglichkeiten der rückkehrenden Person entspricht.

## **4. Rückkehr ins Herkunftsland**

## **5. Lancierung des Projekts**

## **6. Begleitung und Nachbetreuung des Projekts**

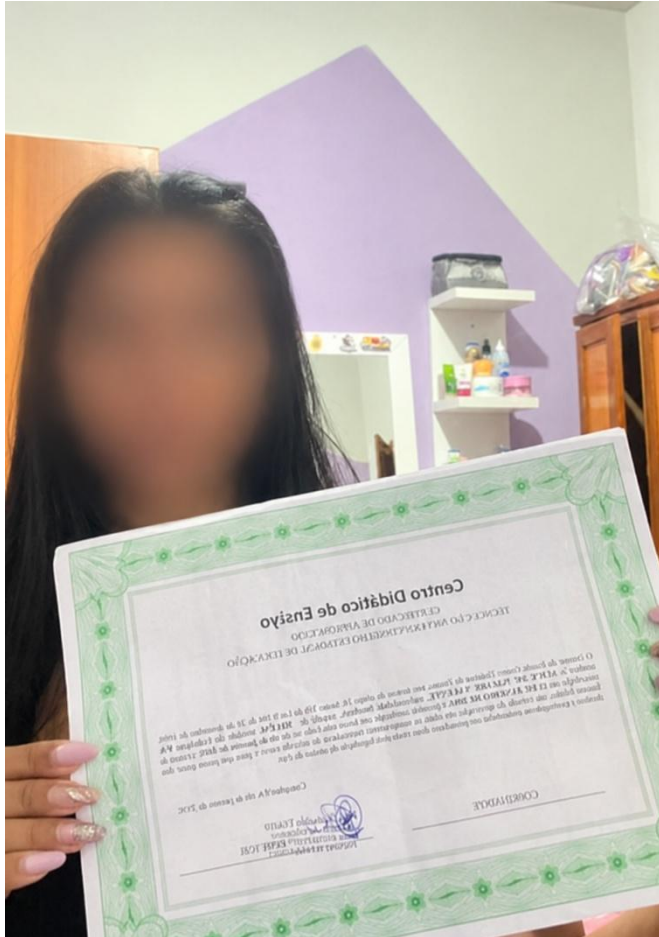
## **7. Projektbesuch und Monitoring**



Service social  
international  
Suisse

# Reintegration im Herkunftsland

## Ausbildungsmöglichkeiten



Frau H. hatte ihre Ausbildung in ihrem Herkunftsland noch nicht abgeschlossen.

Sie war während einer gewissen Zeit in der Schweiz in Haft. Dort wurde sie auf das bestehende Programm aufmerksam gemacht und zeigte Interesse daran.

Anschliessend reichte sie einen Antrag ein, damit geprüft werden konnte, ob sie die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Programm erfüllte. Ihr Antrag wurde bewilligt.

\* Frau H. mit ihrem Abiturzeugnis, das sie mit Unterstützung des Programms zur Wiedereingliederung in ihr Herkunftsland erworben hat.



Service social  
international  
Suisse

## Frühe Rückkehrperspektive – möglicher Prozess





Service social  
international  
Suisse

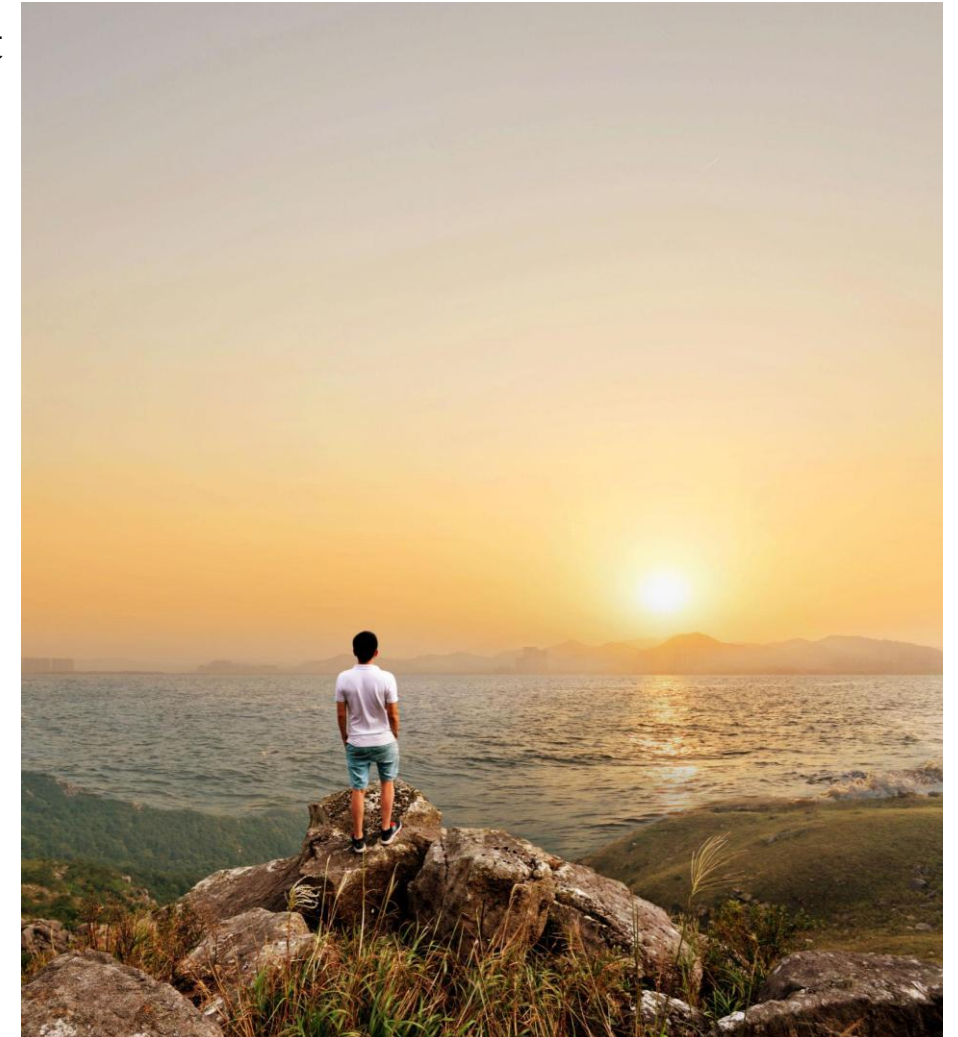
## Zukunftsperspektive

Für einige Jugendliche kann eine Rückkehr als Scheitern und mit Scham verbunden wahrgenommen werden.

«Ich muss zurück, weil ich ausgewiesen werde.»

### **Zukunftsperspektive:**

«Ich bereite meinen nächsten beruflichen Schritt in meinem Herkunftsland vor – und das, was ich heute in der Schweiz mache, ist Teil dieses Weges.»





Service social  
international  
Suisse

Danke!